

# RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

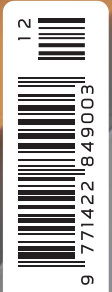
DESIGN WEEK MILANO  
16 SEITEN DESIGNWALK

**D** DOSSIER – Bergwärts

WOHNEN – Turmbau am Hang 32

EXTRA – Polstermöbel für Sesshafte 68

Trend – Zeit des Schenkens 86

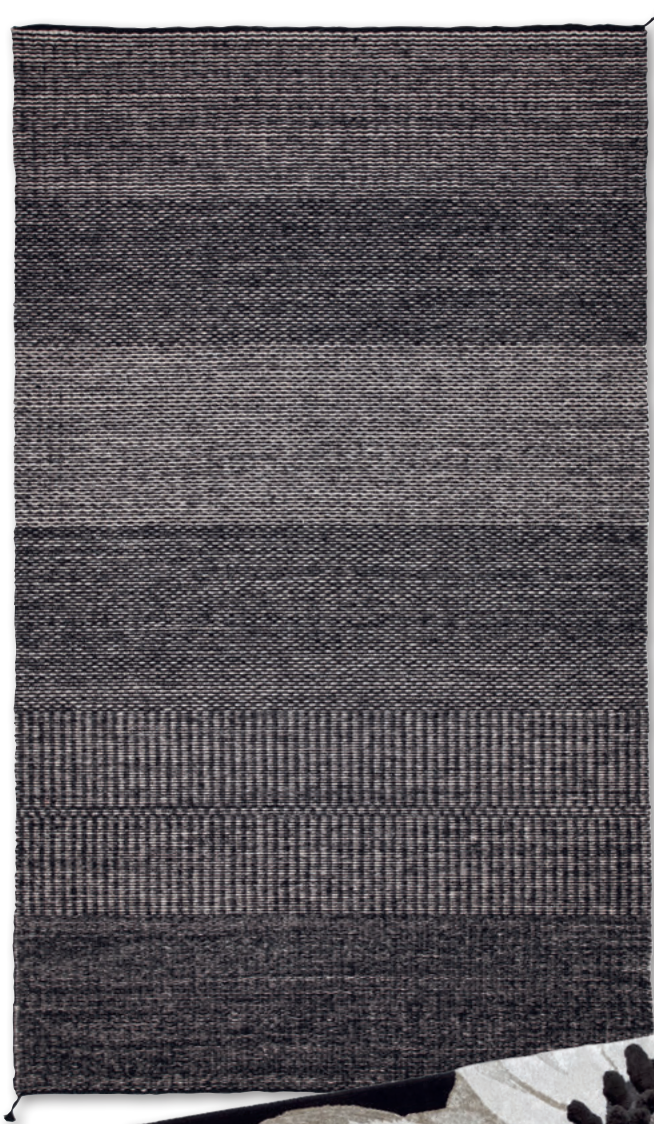




**4\_**Für ihren Entwurf «Sikohazi» liess sich Isabel Bürgin von Wabi-Sabi, der japanischen Philosophie der Bescheidenheit inspirieren, deren Mittelpunkt die Schönheit des Unvollkommenen bildet. Der Bodenteppich kommt als raues, sehr flaches Gewebe in einer schlichten Verbindung von hartem Sisal und weicher Wolle aus Ziegenhaar daher. Sein subtiler Strukturwechsel soll an eine abstrakte Landschaft erinnern, die zu langen Spaziergängen einlädt. **Isabel Bürgin**

**5\_**«Sie liebt mich, sie liebt mich nicht»: Inspiriert von einer Blume, die schon seit jeher mit diesem Auszählvers in Verbindung gebracht wird, wollte Daniela Fay die vergessene Kunst des Wandteppichs wiederbeleben. Der Teppich misst 180 x 180 Zentimeter, ist in Naturtönen gefärbt und wird aus zweifarbigem Leinen und handgetufteten Büscheln gefertigt, um dem Gänseblümchen Lebendigkeit und Dreidimensionalität zu verleihen. **Kramis**

**6\_**Um die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Wolle zu demonstrieren, entwirft Mareike Lienau nicht nur Teppiche für Wand und Boden, sondern auch Objekte wie Poufs oder Sitzbänke. Individuelle Wollteppiche, wie der hier abgebildete aus der Kollektion «Bespoke Objects», werden von Hand gefertigt oder geknüpft, pflanzlich gefärbt und spiegeln mit jeder Faser die Liebe zum Detail, die Wertschätzung für das Material und die Fertigungsgüte wider. **Lyk Carpet**



- 4



6 -



- 5

BEZUGSQUELLEN SEITE 151